

Gebäudetechnikingenieur/in FH



Berufsbeschreibung

Die Ingenieure und Ingenieurinnen der Gebäudetechnik entscheiden sich für eine von zwei Fachrichtungen, entweder für den Bereich Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik oder fürs Gebäude-Elektroengineering.

In beiden Fachgebieten jedoch geht es um die Planung, Entwicklung, Verbesserung, Inbetriebnahme und Kontrolle von gebäudetechnischen Anlagen. Das können Heizungs- und Klimaanlageanlagen, kältetechnische und sanitäre Systeme sein, aber auch Elektro- und Gebäudeautomationsanlagen.

Gebäudetechnikingenieure sind vom ersten Augenblick der Planung und Projektierung dabei, arbeiten eng zusammen mit Architekten und Planungsteams. Hierbei geht es zum Beispiel um den wirtschaftlichen und umweltgerechten Einsatz möglicher Mittel und Materialien, von Energien und Ressourcen wie Solarstrom, Erdwärme oder Regenwasser.

Für die gebäudetechnischen Anlagen gilt es, die Dimensionen zu berechnen, Ausschreibungen, Baubegleitungen und Projektdokumentationen zu erstellen. Die Details für die Ausführung schliesslich besprechen die Gebäudetechnikingenieure mit den Montage- und anderen Facharbeitern, sei dies in der Werkstatt oder bei den Installationsarbeiten auf dem Bau. So können die Anlagen laufend optimiert werden. Am Ende werden sie auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft und in Betrieb genommen. Ziel ist, die Gebäude behaglich bewohnbar zu machen, mit möglichst kleinem Energieaufwand.

Gebäudetechnikingenieure sind Führungspersonen und leiten die Mitarbeitenden an, arbeiten vor allem in Planungs- und Installationsunternehmen, bei Herstellern von Bauteilen und Systemen, aber auch bei den Behörden oder im Entwicklungs- und Planungsbereich.

Anforderung

Abgeschlossene, mindestens 3-jährige Berufslehre im Gebäudetechnik- oder Elektrotechnikbereich mit technischer Berufsmaturität.

Oder andere, mindestens 3-jährige Grundbildung mit Berufs- oder gymnasialer Maturität mit 1-jährigem Praktikum in einem Gebäudetechnikbetrieb.

Oder mit Aufnahmeverfahren nach einer abgeschlossenen Grundbildung in einem der Studienrichtung verwandten Bereich und nachfolgender Berufspraxis.

Interesse an der Gebäudetechnik, Kombinationsfähigkeit, technisches Verständnis, analytisches und lösungsorientiertes Denken, systematisches Vorgehen, Sinn für technische Details, versiert in Mathematik und Physik, Kommunikationsgeschick, Kooperationsfähigkeit, Interesse an Umweltfragen,.

Ausbildung

3 Jahre Vollzeitstudium oder ca. 4 Jahre Teilzeit bzw. berufsbegleitend.

Abschluß: Bachelor of Science (FHZ) in Gebäudetechnik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Verschiedene Angebote von Fachhochschulen und Universitäten, z.B. Energieingenieur mit dem Master of Advanced Studies (MAS).

Master of Science (FH) in Engineering, z.B. mit Vertiefungsrichtung Business Engineering and Production, Energy and Environment, Industrial Technologies etc.